



Statistische Berichte

Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern im Dezember 2020

Basisjahr 2015



E 13 m 12/2020
Hrsg. im Februar 2021
Bestellnr. E1300C 202012

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Tabellen

1. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe Bayerns im Dezember 2020; (Kalendermonatlich; 2015 = 100)	
1.1 Wertindex	6
1.2 Volumenindex	9

Vorbemerkungen

Der Index des Auftragseingangs zählt zu den wichtigsten Indikatoren für die Beobachtung der kurzfristigen Veränderung der Nachfrage nach Erzeugnissen des Verarbeitenden Gewerbes. Seit Berichtsmonat Oktober 2018 wird der Index des Auftragseingangs auf der **Basis 2015 $\hat{=}$ 100** berechnet.

Der Auftragseingang wird in der Aufteilung nach In- und Auslandsaufträgen in **ausgewählten Wirtschaftszweigen** des Verarbeitenden Gewerbes im Rahmen des „Monatsberichts für Betriebe“ bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 oder mehr Beschäftigten erhoben. Die Erfassung entspricht der „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008**“ (**WZ 2008**) nach fachlichen Betriebsteilen.

Wirtschaftsabteilungen mit auftragseingangsmeldepflichtigen Wirtschaftszweigen

Verarbeitendes Gewerbe mit Hauptgruppen (nur auftragseingangsmeldepflichtige Wirtschaftsklassen)

- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 24 Metallherzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallherzeugnissen
- 26 Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau

Vorleistungsgüterproduzenten

Investitionsgüterproduzenten

Gebrauchsgüterproduzenten

Verbrauchsgüterproduzenten

Die Ergebnisse für die einzelnen Wirtschaftszweige werden zu fünf Hauptgruppen zusammengefasst: Vorleistungsgüter, Investitionsgüter, Gebrauchsgüter, Verbrauchsgüter und Energie. Vorleistungsgüter sind beispielsweise Güter, die während eines weiteren Produktionsprozesses verbraucht, verarbeitet oder umgewandelt werden, wie z.B. Glas und Keramik, Eisen und Stahl sowie Erzeugnisse aus Holz und Papier ebenso wie chemische Erzeugnisse und Kunststoffwaren. Investitionsgüter sind technisch fertige langlebige Güter, wie z.B. Maschinen, technische Anlagen und Systeme sowie Kraftwagen, Schiffe, Flugzeuge und Lokomotiven. Gebrauchsgüter sind Güter, die in der Regel längerfristig genutzt werden, wie z.B. Kühlschränke und Waschmaschinen, Kaffeemaschinen oder Fernseher; aber auch Krafträder, Möbel und Matratzen. Bei Verbrauchsgütern handelt es sich um Güter mit kurzer Nutzungsdauer. Dazu zählen beispielsweise Lebensmittel und Getränke, Bekleidung, Zeitungen und Zigaretten ebenso wie Pharmazeutika, Sportgeräte und Spielwaren. Die Hauptgruppe Energie wurde im Jahr 2003 von der EU eingeführt und ist eine sehr heterogen strukturierte Gruppe, unter welche z. B. die Strom- und Gasversorgung sowie die Gewinnung von Erdöl und Erdgas und die Mineralölverarbeitung. Für die Hauptgruppe Energie wird kein Auftragseingangsindex berechnet, da die Wirtschaftszweige, aus welchen die Hauptgruppe gebildet wird, nicht in der Auftragseingangsstatistik erfasst werden.

Begriffsbestimmungen

Der **Auftragseingang** umfasst den Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im jeweiligen Berichtsmonat von den Betrieben fest akzeptierten In- und Auslandsaufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit

gefertigter Erzeugnisse. Die Auftragseingänge enthalten unter anderem auch zur Produktion gehörende Dienstleistungen. Stornierungen sowie Wertänderungen auf Grund von Preisgleitklauseln sind grundsätzlich nicht in der Meldung des aktuellen Auftragseingangs zu berücksichtigen. Umbestellungen oder Änderungen werden als Neuaufträge erfasst.

Betriebe bezeichnen örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile.

Ein **fachlicher Betriebsteil** umfasst die wirtschaftlichen Tätigkeiten innerhalb eines Betriebes, die zu einer vierstelligen Klasse der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation gehören. Die Auftragseingänge sind somit homogener und enthalten beispielsweise nicht die Auftragseingänge sonstiger Betriebsteile, die überwiegend Transporttätigkeiten ausüben.

Methodische Hinweise

Grundlage der Indexberechnung ist die Wertsumme für die in einem Berichtsmonat angenommenen In- und Auslandsaufträge. Diese Wertsumme wird zum entsprechenden Ergebnis für den Monatsdurchschnitt im Basisjahr in Beziehung gesetzt und bildet den **Wertindex** für einen Wirtschaftszweig.

Zur Berechnung des **Volumenindex** wird eine Bereinigung des Wertindex mit den Erzeugerpreis- und Ausführpreisindizes vorgenommen. Die Aggregation der einzelnen Wirtschaftszweigindizes zum Verarbeitenden Gewerbe und seinen Hauptgruppen erfolgt mit den Anteilen der Auftragseingangswerte aus dem Basisjahr.

Demnach erfolgt die Darstellung der Ergebnisse als Wertindex zu jeweiligen Preisen und preisbereinigt als Volumenindex.

Kalenderbedingte Einflüsse auf die Zahl der Arbeitstage eines Monats werden im Index nicht ausgeschaltet (**kalendermonatliche Darstellung**).

Die Veränderungsdaten kumulierter Werte werden aus den Summen berechnet.

Anmerkungen

MD = Monatsdurchschnitt im Jahr

Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch spätere Korrekturen.

1. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe Bayerns im Dezember 2020

1.1 Wertindex: 2015 = 100

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	MD	Veränderung in %			
														Dezember		Jan. - Dez.	
														gegenüber			
Vormonat		Vorjahreszeit															
30 Sonstiger Fahrzeugbau																	
Ins-ge-samt	2018	134,9	168,0	186,9	116,7	116,5	149,8	137,0	131,1	114,2	200,0	202,7	749,3	200,6	269,7	292,3	96,7
	2019	122,3	150,2	310,2	127,5	166,6	344,2	132,1	114,6	253,5	145,4	161,6	291,8	193,3	80,6	61,1-	3,6-
	2020	127,1	181,5	125,0	81,1	86,8	470,6	101,0	99,4	120,6	137,3	415,9	318,9	188,8	23,3-	9,3	2,4-
In-land	2018	111,8	141,3	110,9	73,7	93,7	115,7	92,0	88,5	88,9	117,7	116,9	399,5	129,2	241,7	131,5	18,9
	2019	102,2	136,5	174,2	111,7	104,5	250,2	91,5	69,1	180,8	99,0	96,5	329,1	145,4	241,0	17,6-	12,6
	2020	110,9	201,5	120,4	73,6	86,1	904,6	89,5	51,9	100,9	107,7	178,8	185,0	184,2	3,5	43,8-	26,7
Aus-land	2018	152,9	188,7	246,2	150,1	134,2	176,3	172,1	164,3	133,9	264,2	269,6	1021,8	256,2	279,0	397,7	164,9
	2019	137,9	160,8	416,2	139,8	214,9	417,5	163,7	150,1	310,2	181,5	212,3	262,7	230,6	23,7	74,3-	10,0-
	2020	139,7	165,8	128,5	87,0	87,4	132,4	110,0	136,4	136,0	160,4	600,7	423,3	192,3	29,5-	61,1	16,6-
Vorleistungsgüterproduzenten																	
Ins-ge-samt	2018	119,2	109,3	121,5	131,1	110,5	117,1	113,9	111,1	110,4	115,2	114,4	94,1	114,0	17,7-	11,5-	3,2
	2019	110,3	99,8	106,5	100,8	107,0	98,1	104,3	102,4	98,1	100,3	100,2	90,1	101,5	10,1-	4,3-	11,0-
	2020	104,5	100,5	109,1	74,6	73,8	86,8	90,4	87,8	100,0	102,9	121,7	108,7	96,7	10,7-	20,6	4,7-
In-land	2018	113,8	107,3	122,0	109,6	103,5	111,3	115,0	107,8	113,0	114,3	115,4	86,5	110,0	25,0-	6,9-	3,3
	2019	107,9	100,5	104,8	97,7	106,8	92,0	108,4	88,6	90,4	98,8	99,8	78,2	97,8	21,6-	9,6-	11,0-
	2020	98,8	100,2	108,0	74,8	76,4	79,9	89,4	91,8	97,0	104,6	129,2	103,5	96,1	19,9-	32,4	1,7-
Aus-land	2018	123,4	110,9	121,2	148,0	116,0	121,6	113,0	113,7	108,4	115,9	113,7	100,0	117,2	12,0-	14,5-	3,2
	2019	112,2	99,3	107,7	103,2	107,1	102,9	101,0	113,2	104,1	101,4	100,4	99,4	104,3	1,0-	0,6-	10,9-
	2020	109,0	100,7	109,9	74,3	71,8	92,2	91,2	84,6	102,3	101,6	115,8	112,7	97,2	2,7-	13,4	6,9-
Investitionsgüterproduzenten																	
Ins-ge-samt	2018	106,6	114,8	129,8	109,3	108,8	122,8	104,1	100,5	114,2	121,8	121,8	140,1	116,2	15,0	15,0	4,2
	2019	113,8	114,9	133,8	108,7	111,6	122,2	113,6	93,4	129,1	112,6	108,9	111,9	114,5	2,8	20,1-	1,4-
	2020	117,4	112,9	96,8	62,4	63,3	118,2	105,8	94,3	116,2	115,9	123,3	110,6	103,1	10,3-	1,2-	10,0-
In-land	2018	103,8	105,0	127,0	100,4	104,6	111,2	108,5	93,3	105,3	108,1	110,6	108,5	107,2	1,9-	0,2	4,8-
	2019	107,5	113,3	116,6	102,1	104,0	101,3	103,6	81,4	107,2	107,3	107,5	108,8	105,1	1,2	0,3	2,0-
	2020	101,4	106,6	88,8	56,9	60,9	147,8	94,2	79,6	93,4	104,6	108,1	99,5	95,2	8,0-	8,5-	9,4-
Aus-land	2018	108,1	120,1	131,3	114,0	111,0	129,0	101,7	104,3	119,0	129,1	127,7	156,8	121,0	22,8	21,6	9,1
	2019	117,1	115,7	143,0	112,2	115,7	133,2	118,9	99,7	140,7	115,4	109,6	113,5	119,6	3,6	27,6-	1,2-
	2020	125,9	116,3	101,0	65,3	64,6	102,6	112,0	102,0	128,3	121,9	131,4	116,5	107,3	11,3-	2,6	10,2-
Gebrauchsgüterproduzenten																	
Ins-ge-samt	2018	120,1	106,2	110,1	111,9	102,5	119,4	106,8	103,0	107,7	121,7	115,7	86,2	109,3	25,5-	0,3	0,8
	2019	104,7	98,6	103,4	92,0	91,8	77,3	94,3	87,7	108,4	115,6	124,7	82,8	98,4	33,6-	3,9-	9,9-
	2020	104,4	107,9	104,0	72,4	102,7	83,0	95,9	79,7	104,0	103,5	106,6	82,7	95,6	22,4-	0,1-	2,9-
In-land	2018	122,7	114,8	124,5	126,9	116,9	129,8	112,1	102,0	121,1	132,5	125,8	93,2	118,5	25,9-	21,2	12,7
	2019	112,5	111,8	111,7	99,7	100,1	72,8	84,2	81,1	113,3	114,6	132,0	78,4	101,0	40,6-	15,9-	14,8-
	2020	107,8	114,3	104,1	67,4	121,7	78,9	88,6	73,3	105,7	94,5	92,4	74,7	93,6	19,2-	4,7-	7,3-
Aus-land	2018	117,4	97,2	95,1	96,3	87,5	108,5	101,2	104,0	93,8	110,3	105,2	79,0	99,6	24,9-	17,1-	10,9-
	2019	96,5	84,8	94,7	83,9	83,1	82,0	104,8	94,6	103,3	116,6	117,1	87,5	95,7	25,3-	10,8	3,9-
	2020	100,9	101,1	103,8	77,7	82,9	87,2	103,5	86,4	102,2	113,0	121,5	91,1	97,6	25,0-	4,1	1,9
Verbrauchsgüterproduzenten																	
Ins-ge-samt	2018	105,6	116,6	99,2	92,1	91,7	93,5	104,8	103,4	88,3	97,3	99,9	73,8	97,2	26,1-	8,3-	4,7-
	2019	97,2	113,8	93,7	86,7	90,2	75,8	99,2	94,4	88,5	95,5	91,4	74,3	91,7	18,7-	0,7	5,6-
	2020	101,0	114,6	100,6	81,9	72,5	78,8	89,2	87,0	91,6	94,5	92,4	75,7	90,0	18,1-	1,9	1,9-
In-land	2018	107,5	117,1	100,3	92,7	94,4	94,6	106,3	107,6	89,4	99,8	103,0	76,1	99,1	26,1-	0,1-	0,9-
	2019	96,8	108,0	88,9	83,2	89,2	74,6	100,4	91,8	85,6	87,2	88,1	68,5	88,5	22,2-	10,0-	10,6-
	2020	98,2	106,4	95,5	76,1	73,0	76,2	87,8	89,2	88,0	95,3	86,8	74,0	87,2	14,7-	8,0	1,5-
Aus-land	2018	103,5	116,1	97,9	91,4	88,7	92,4	103,2	98,6	87,0	94,6	96,4	71,3	95,1	26,0-	16,4-	8,8-
	2019	97,6	120,1	99,0	90,6	91,4	77,2	97,9	97,4	91,7	104,7	95,1	80,8	95,3	15,0-	13,3	0,2
	2020	104,1	123,7	106,2	88,2	71,9	81,6	90,8	84,6	95,5	93,7	98,6	77,5	93,0	21,4-	4,1-	2,4-

1. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe Bayerns im Dezember 2020

1.2 Volumenindex: 2015 = 100

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	MD	Veränderung in %			
														Dezember		Jan. - Dez.	
														gegenüber			
														Vormonat	Vorjahreszeit		
30 Sonstiger Fahrzeugbau																	
Ins- ge- samt	2018	133,6	166,6	186,1	115,5	115,2	148,1	135,6	129,7	112,6	197,6	200,1	738,9	198,3	269,3	288,1	95,1
	2019	120,0	147,3	305,3	124,8	163,5	339,6	129,7	112,5	247,8	142,3	158,1	283,1	189,5	79,1	61,7-	4,4-
	2020	123,6	175,1	121,3	78,6	83,8	449,7	97,9	96,7	117,0	132,9	404,6	309,8	182,6	23,4-	9,4	3,6-
In- land	2018	108,8	138,0	108,2	71,7	91,2	112,7	89,5	86,1	86,0	113,9	113,2	387,0	125,5	241,9	129,9	17,9
	2019	98,5	131,4	167,7	107,4	100,5	240,7	87,5	65,9	172,4	94,4	91,9	313,9	139,4	241,6	18,9-	11,0
	2020	105,4	191,5	114,3	69,9	81,5	860,0	84,9	49,1	95,5	101,8	169,2	175,0	174,8	3,4	44,2-	25,5
Aus- land	2018	152,9	188,8	246,7	149,6	133,8	175,8	171,6	163,7	133,3	262,8	267,8	1013,0	255,0	278,3	388,0	160,6
	2019	136,7	159,6	412,4	138,3	212,5	416,6	162,6	148,8	306,6	179,7	209,7	259,0	228,5	23,5	74,4-	10,4-
	2020	137,8	162,3	126,8	85,4	85,6	130,0	108,1	133,8	133,8	157,1	588,0	414,8	188,6	29,5-	60,2	17,5-
Vorleistungsgüterproduzenten																	
Ins- ge- samt	2018	117,5	107,6	119,6	127,7	108,3	114,2	111,1	108,6	108,5	113,2	111,8	92,2	111,7	17,5-	12,5-	1,4
	2019	107,9	97,4	104,0	98,4	104,9	96,9	102,8	102,6	97,4	99,2	100,6	90,2	100,2	10,3-	2,2-	10,3-
	2020	105,5	100,6	108,8	74,2	74,2	86,8	90,9	88,3	101,4	104,4	127,0	111,7	97,8	12,0-	23,8	2,4-
In- land	2018	111,4	104,7	119,1	106,5	100,6	107,7	111,5	103,9	110,5	111,4	111,4	83,8	106,9	24,8-	7,9-	1,4
	2019	104,8	97,1	101,3	93,9	103,6	89,8	105,9	86,3	87,8	95,8	98,1	77,1	95,1	21,4-	8,0-	11,0-
	2020	98,0	99,2	106,2	73,9	76,4	79,1	88,9	90,7	96,3	104,9	135,6	105,0	96,2	22,6-	36,2	1,1
Aus- land	2018	122,3	109,8	120,0	144,2	114,4	119,2	110,8	112,2	106,9	114,6	112,1	98,7	115,4	12,0-	15,4-	1,5
	2019	110,3	97,6	106,2	102,0	105,9	102,4	100,4	115,3	104,9	101,9	102,5	100,4	104,2	2,0-	1,7	9,8-
	2020	111,4	101,7	110,9	74,4	72,5	92,8	92,5	86,4	105,3	104,0	120,3	117,0	99,1	2,7-	16,5	4,8-
Investitionsgüterproduzenten																	
Ins- ge- samt	2018	106,0	114,4	129,2	108,6	107,7	121,6	102,8	99,3	112,8	120,4	120,3	138,3	115,1	15,0	13,8	3,7
	2019	111,8	112,7	131,3	106,5	109,3	119,5	110,7	91,0	125,8	109,6	106,0	108,6	111,9	2,5	21,5-	2,8-
	2020	113,9	109,3	93,8	60,3	61,2	114,3	102,8	91,6	113,1	112,6	119,6	107,1	100,0	10,5-	1,4-	10,7-
In- land	2018	101,8	103,0	124,4	98,2	102,3	108,6	105,8	90,9	102,5	105,3	107,7	105,4	104,7	2,1-	0,9-	5,9-
	2019	104,0	109,6	112,7	98,7	100,4	97,8	99,9	78,4	103,3	103,3	103,6	104,6	101,4	1,0	0,8-	3,2-
	2020	97,4	102,2	85,1	54,4	58,2	141,1	90,2	76,0	89,3	99,9	103,3	94,7	91,0	8,3-	9,5-	10,2-
Aus- land	2018	108,3	120,4	131,8	114,1	110,6	128,5	101,2	103,7	118,2	128,4	127,1	155,7	120,7	22,5	20,2	8,8
	2019	116,0	114,4	141,2	110,6	114,0	131,1	116,4	97,6	137,7	112,9	107,2	110,8	117,5	3,4	28,8-	2,6-
	2020	122,6	113,1	98,5	63,4	62,7	100,1	109,6	99,9	125,7	119,4	128,2	113,7	104,7	11,3-	2,6	10,9-
Gebrauchsgüterproduzenten																	
Ins- ge- samt	2018	118,4	104,6	108,3	110,2	100,7	117,4	105,0	101,3	105,7	119,4	113,4	84,4	107,4	25,6-	0,6-	0,2
	2019	102,1	95,9	100,7	89,5	89,2	75,3	92,0	85,6	105,3	112,4	121,1	80,7	95,8	33,4-	4,4-	10,8-
	2020	100,9	104,0	100,6	70,1	98,7	80,2	92,8	77,1	100,4	100,2	103,3	80,2	92,4	22,4-	0,6-	3,6-
In- land	2018	119,6	111,8	121,1	123,4	113,4	125,9	108,5	98,7	117,3	128,2	121,3	89,7	114,9	26,1-	19,6	11,6
	2019	107,8	107,0	106,9	95,2	95,6	69,4	80,3	77,3	108,0	109,1	125,6	74,6	96,4	40,6-	16,8-	16,1-
	2020	101,7	107,7	98,2	63,6	114,5	74,2	83,4	68,9	99,3	88,9	86,8	70,4	88,1	18,9-	5,6-	8,6-
Aus- land	2018	117,2	97,2	94,9	96,4	87,6	108,4	101,4	104,0	93,7	110,2	105,1	79,0	99,6	24,8-	16,9-	10,7-
	2019	96,1	84,3	94,2	83,6	82,6	81,5	104,2	94,3	102,5	115,9	116,3	86,9	95,2	25,3-	10,0	4,4-
	2020	100,1	100,1	103,1	76,9	82,2	86,5	102,7	85,7	101,4	111,9	120,5	90,5	96,8	24,9-	4,1	1,7
Verbrauchsgüterproduzenten																	
Ins- ge- samt	2018	104,1	115,0	97,8	90,8	90,3	92,2	103,3	101,7	86,8	95,7	98,2	72,6	95,7	26,1-	8,8-	5,1-
	2019	95,5	111,6	91,9	85,0	88,3	74,2	97,1	92,3	86,6	93,7	89,6	73,0	89,9	18,5-	0,6	6,1-
	2020	98,7	111,9	98,5	80,2	70,9	77,1	87,2	84,8	89,5	92,4	90,5	74,0	88,0	18,2-	1,4	2,1-
In- land	2018	105,7	114,9	98,6	91,1	92,6	92,8	104,2	105,4	87,5	97,6	100,6	74,3	97,1	26,1-	1,1-	1,6-
	2019	94,4	105,2	86,5	80,9	86,6	72,5	97,4	89,0	83,0	84,7	85,6	66,6	86,0	22,2-	10,4-	11,4-
	2020	95,2	103,0	92,6	73,8	70,6	73,6	84,9	86,2	85,1	92,2	84,0	71,5	84,4	14,9-	7,4	1,9-
Aus- land	2018	102,4	115,1	96,9	90,5	87,7	91,4	102,4	97,6	86,1	93,7	95,6	70,6	94,2	26,2-	16,5-	8,9-
	2019	96,7	118,8	97,8	89,6	90,2	76,2	96,7	96,0	90,5	103,7	93,9	80,1	94,2	14,7-	13,5	-
	2020	102,6	121,8	105,1	87,3	71,2	80,8	89,6	83,3	94,2	92,6	97,6	76,8	91,9	21,3-	4,1-	2,4-

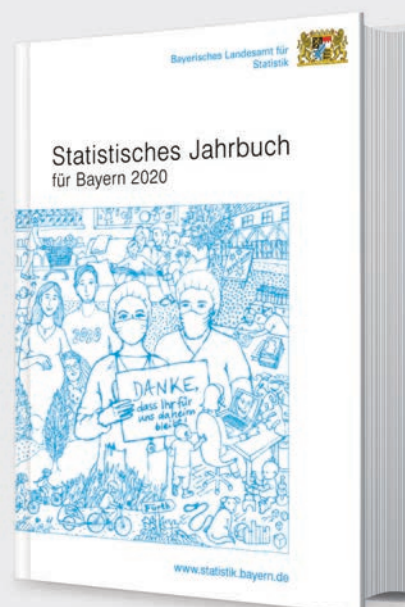
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2020

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2020

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de